

## **Klimaspürnasen-Frühlingswettbewerb: So einfach lassen sich die Klimaspürnasen in den Kita-Alltag integrieren**

**München, 17.07.2026 - Mit dem Frühlingswettbewerb des Präventionsprogramms „Klimaspürnasen – Gesundheit und Umwelt im Kindergarten“ wurden die teilnehmenden Kitas eingeladen, Einblicke in ihre bisherigen Klimaspürnasen-Aktivitäten zu geben. Die zahlreichen Einsendungen zeigten eindrucksvoll, wie kreativ und engagiert die Einrichtungen die Themen Gesundheit und Umwelt in ihren Kita-Alltag integrieren.**

Die eingereichten Beiträge reichten von kreativen und selbstgebastelten Werken über Beispiele zur Umsetzung der verschiedenen Klimaspürnasen-Praxiseinheiten bis hin zu nachhaltigen Veränderungen im Kita-Alltag. Darüber hinaus stellten viele Einrichtungen eigene Ideen und Aktionen zu den Themen Umwelt und Gesundheit vor. Die Vielfalt der Einsendungen spiegelte das große Engagement der Kitas wider, die Inhalte individuell in ihre pädagogische Arbeit zu integrieren.

„Die kreativen Beiträge zeigen, wie lebendig die Themen Gesundheit und Umwelt bereits heute in vielen Einrichtungen vermittelt werden. Gleichzeitig machen sie deutlich, wie viel Freude die Kinder daran haben, ihre Umwelt aktiv zu erkunden und mitzugestalten“, sagt Prof. Berthold Koletzko, Kinder- und Jugendarzt und Vorstand der Stiftung Kindergesundheit.

Unter allen Einsendungen wurden mehrere Gewinner-Kitas ausgelost, die sich über attraktive Preise freuen dürfen. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stand jedoch vor allem der Austausch guter Ideen und das Sichtbarmachen des großen Engagements.

### Über die Klimaspürnasen

Das Präventionsprogramm „Klimaspürnasen – Gesundheit und Umwelt im Kindergarten“ wurde von der Stiftung Kindergesundheit und der Techniker Krankenkasse ins Leben gerufen. Mittlerweile nehmen über 800 Kindertageseinrichtungen in mehreren Bundesländern an dem kostenfreien Programm teil.

Ziel des Präventionsprogramms ist es, Kindergartenkinder spielerisch für die Zusammenhänge zwischen Umwelt und Gesundheit zu sensibilisieren und gesundheits- sowie umweltbewusstes Verhalten im Alltag zu fördern.

Die Stiftung Kindergesundheit bedankt sich herzlich bei allen teilnehmenden Kitas für ihre kreativen Beiträge und ihr Engagement für Gesundheit und Umwelt.

Nähere Informationen zum Programm unter [www.klimaspuernasen.de](http://www.klimaspuernasen.de)

## Die Stiftung Kindergesundheit

Als gemeinnützige Organisation mit direkter Anbindung zur Ludwig-Maximilians-Universität München und der dortigen Kinderklinik und Kinderpoliklinik agiert die Stiftung Kindergesundheit an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis. Sie vernetzt wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischer Anwendung innerhalb ihrer Programme und Projekte. Mit ihren evidenzbasierten Programmen gestaltet sie zielgruppengerechte Prävention - von der Schwangerschaft über den Kindergarten, von der Grundschule bis hin zum Jugendlichen. Ziel ist es, Erkenntnisse aus der Wissenschaft für die Praxis nutzbar zu machen. Gegründet wurde die Stiftung 1997 von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. [Berthold Koletzko](#), Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin mit Tätigkeit am [Dr. von Haunerschen Kinderspital](#) der [Ludwig-Maximilians-Universität München](#). Er ist bis heute ihr Vorstandsvorsitzender.

## Pressekontakt

Stiftung Kindergesundheit

Sonja Frank

Tel.: +49 89 5880 43386

E-Mail: [presse@kindergesundheit.de](mailto:presse@kindergesundheit.de)

Internet: [www.kindergesundheit.de](http://www.kindergesundheit.de)